

WALDBRANDGEFÄHRDUNG UND MANGELNDE VORBEREITUNG LÖSCHPANZER ALS LÖSUNG

erschienen am 5. Juni 2019

[Brandbekämpfung](#),
[Bundesregierung](#), [Dr. Marcus Faber](#),
[Faber](#) [FDP](#) [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Freie Demokraten](#) [Löschflugzeuge](#),
[Löschpanzer](#) [Waldbrand](#), [Waldbrände](#)

Erneut wie in 2018 wüten Waldbrände auch in Sachsen-Anhalt. Sachsen-Anhalt gehört zu den waldbrandgefährdetsten Bundesländern. Die stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt, Dr. Marcus Faber, kritisiert: "Im vergangenen Jahr waren die Waldbrände in Sachsen-Anhalt alarmierend. Vorkehrungen getroffen werden müssen. Wenn jetzt nicht reagiert wird, dann ist das 'wie in jedem Jahr' nicht alle Brandherde gelöst werden können. Dies ist ein Armutszeugnis der Landesregierung."

In Brandenburg stellen auch erneut insbesondere ländliche Gemeinden ein besonderes Brandrisiko dar. "Um die Effektivität der Brandbekämpfung zu erhöhen, sind die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehren zu erweitern. Es sind dringend Gegenmaßnahmen. Allerdings tut sich bei den

zuständig ist, ist der Bundestagsabgeordnete Faber.

Löschflugzeuge sind aus Grund der immensen Kosten schrecken jedoch Bund und Länder nicht, mit unverantwortlich den Menschen in den Waldbrandregionen zu gefährden. Eine Alternative, aber deutlich kostengünstigere und wirksamere Lösung, wären Löschpanzer. Diese Fahrzeuge sind für die direkten Einsatzgebiete, auch in den kritischen, mit Munition belasteten Gebieten, einsetzbar."

Aus Sicht des Altmärker Faber gibt es keine Alternative, können jedes Jahr unvorbereitet großflächige Waldbrände unter den schwersten Bedingungen bekämpfen und dabei die Menschen mit Löschflugzeugen vor uns hertragen. Oder wir bereiten uns anständig auf den Ernstfall vor, sind eine praktikable Lösung."

Hintergrund: Dürre und Hitze verursachen in Deutschland in den letzten Jahren stetig mehr Waldbrände. Aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Fraktion der Freien Demokraten (Drucknummer 19/1000) geht hervor, dass durch zunehmende Waldbrände immer mehr Menschen gefährdet wird.